

Bericht zur 161. Generalversammlung des Vereins Thurgauischer Bienenfreunde (VTBF) vom 23. Februar 2024 im Restaurant Ochsen, Bänikon.

Präsident Armin Füllemann begrüsst die anwesenden Imkerinnen und Imker zur 161. Generalversammlung des VTBF und heisst sie willkommen.

Zu Beginn wird durch eine **Schweigeminute** der im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder Kurt Stucki, Sepp Lüthi und Kurt Witzig gedacht.

Als **Stimmzähler** werden Herbert Scheidmann und David Felix gewählt.

Zum mit der Einladung verschickten **Protokoll der 160. GV vom 24.02.2023** sind keine Fragen, die Versammlung genehmigt und verdankt es der Aktuarin Sandra Bertschinger mit Applaus.

Den **Jahresbericht des Präsidenten**, verschickt mit der Einladung zur GV, ergänzt Armin mit der Neuigkeit aus einer Sitzung mit dem kantonalen Veterinäramt: Der kantonale Imkerverein erhält einen jährlichen Beitrag von 3'000.- Franken, den er im Rahmen der Weiterbildung zum Thema Bienengesundheit (z.B. Referentenhonorar) einsetzen kann. Zudem weist er auf die neu angeschafften grünen T-Shirts hin und darauf, dass noch eine Nachbestellung geplant ist. Offene Fragen bestehen nicht, sodass Hans Frei über den Bericht abstimmen lassen kann. Dieser wird mit Applaus verdankt.

Im Folgenden fasst Armin die **Berichte der Kantonalen Obleute** zusammen:

Bildung: Hans Frei hat in 7 Sektionen 62 Beratungen durchgeführt, die Imkertreffs beim VTBF gestaltet, und 10 Schulklassen im LBS empfangen. 5 Sektionen haben den Grundkurs I durchgeführt und 1 Sektion den Grundkurs II abgeschlossen.

Betriebsberater: Die Betriebsberater haben im Januar die obligatorische Weiterbildung besucht.

Zucht: Marco Dünnenberger führt die Belegstelle Teufelskanzel. Im abgelaufenen Jahr haben 23 Züchter 672 Begattungseinheiten aufgestellt. Mit 505 begatteten Königinnen, einer Erfolgsquote von 75%, konnte ein sehr gutes Resultat erzielt werden. Marco tritt als Zuchtobmann zurück.

Honig: Werner Megert verzeichnete gute Resultate bei den Kontrollen. Bei Siegelimkern waren etwa kleine Mängel festzustellen, wie z.B. Führen der Selbstkontrolle oder Rückstellmuster mit fehlender Etikette und Siegel. Werner tritt als Honigobmann zurück.

Armin kritisiert, dass sich Imker bei Preisgestaltung zum Honigverkauf nicht an die Empfehlungen von BieneSchweiz halten.

Betriebsprüfer: Die Betriebsprüfer des VTBF haben zurzeit in 4 Sektionen ihre Aufgaben zu erfüllen. Je eine Betriebsprüferin bei den Sektionen VTBF und Immenberg haben die Ausbildung abgeschlossen. Mit einem Applaus gratulieren die Anwesenden der neuen Betriebsprüferin Monika Brüllhardt, Mitglied des VTBF, zum erfolgreichen Abschluss.

Die von Robin Zahnd geführte **Rechnung 2023** wird im Detail erläutert. Sie schliesst bei gerundetem Aufwand von 13'080.- und Ertrag von 10'150.- mit einem Verlust von 2'930.- Franken ab. Dies ist bei einem in der Bilanz ausgewiesenen Vereinskaptal von rund 35'600.- Franken verkraftbar. Die Revisoren empfehlen nach ihrer Prüfung vom 19.02.2024 Annahme der Rechnung und Décharge an Kassier und Vorstand zu erteilen. Mit Applaus ist die Rechnung angenommen. Für das Jahr 2024 wird im **Budget** ein Aufwand von 22'600.-, ein Ertrag von 18'00.- und folglich ein Rückschlag von 4'600.- Franken geplant. Dies wird von der Versammlung angenommen. Gemäss Antrag des Vorstandes bleibt der **Mitgliederbeitrag 2025** wie bisher bei 50.- Franken.

Mutationen sind folgende zu verzeichnen: 4 Austritte, 3 Todesfälle und 6 Neueintritte. Daraus resultiert ein Mitgliederbestand per 31.12.2023 von 147 Imkerinnen und Imkern.

Beim Traktandum **Ehrungen** kann der Präsident zur 30-jährigen Mitgliedschaft im Verein zwei Jubilaren gratulieren. Zu «Veteranen» ernannt wurden René Stucki und Adrian Thurnheer (abwesend). Armin überreicht René die Urkunde, das Veteranenabzeichen und in «Flaschen abgefüllten Sonnenschein» zum Geniessen von ruhigen Stunden.



Nach Ablauf der zweijährigen Amtszeit sind folgende **Wahlen** anstehend: Bei den Revisoren scheidet Josef Lemmenmeier aus. Bernhard Schwager und Erika Kobi werden wiedergewählt und als neuer Suppleant wird Markus Vögeli bestimmt. Aus dem Vorstand sind keine Rücktritte gemeldet. Somit werden «in globo» in den Vorstand wiedergewählt Sandra Bertschinger, Robin Zahnd, Dani Brunner und Hans Frei. Die Wiederwahl von Präsident Armin Füllemann in seinem Amt bestätigt die Versammlung mit Applaus.

Zum **Jahresprogramm 2024**, verschickt mit der Einladung zur GV, weist Armin nochmals auf die verschiedenen Schwerpunkte wie Weltbienentag, Vereinsreise, Standbesuche und Futter-Aktion hin, welche neben den üblichen Imkertreffs geplant sind.

Die **Vereinsreise 2024** führt uns ins Allgäu. René Stucki hat sie zusammengestellt und alles Notwendige dazu organisiert. Er führt uns die Highlights nochmals vor Augen, wirbt sehr für die Teilnahme und macht uns «gluschtig». Die Anmeldung ist bis 17. März 2024 bei Sandra Bertschinger einzureichen.

Die **Betriebskontrollen für Siegelimker** werden alle Prüfer im Jahr 2024 sehr fordern, wie Dani Brunner ausführt. Im vierjährigen Kontrolltermin sind heuer viele der seit Beginn am Programm teilnehmenden Imkerinnen und Imker wieder an der Reihe. Im Thurgau nehmen insgesamt 177 Betriebe aus den 7 Sektionen teil, aus der Sektion VTBF sind es 46. Die bisherige Regelung, dass nur Mitglieder einer Sektion teilnehmen dürfen, musste angepasst werden. Neu kann sich jede/-r Imker/-in bewerben.

Unter **Verschiedenes** weist Armin nochmals auf die Delegiertenversammlung des Kantonalverbandes hin und wirbt für das Referat zum Thema «Wald in Zeiten des Klimawandels».



BeeTraffic
Identitas AG
4,0 ★

Die Kosten der App «BeeTraffic» sind enorm gestiegen und sie wird auch nicht kompatibel sein mit der Tierverkehrsdatenbank des Bundes. Die App kann noch verwendet werden bis ca. Mitte April. Danach wird BienenSchweiz ein Dokument zum Download bereitstellen, mit welchem das Verstellen von Bienenvölkern beim zuständigen Bieneninspektor gemeldet werden kann. Geplant ist, dass dies künftig auch direkt in der Tierverkehrsdatenbank des Bundes möglich sein wird. Ein Einführungsdatum ist leider noch nicht bekannt.

Sehr schnell akut werden kann das Problem mit der Asiatischen Hornisse. Dies wird aber nicht nur der Imkerei Probleme schaffen. Die Völker, im Herbst im Zenit der Entwicklung mit 14-20'000 Individuen, lieben das Süsse und können auch den Winzern die Ernte und das Ernten verderben. Zu gegebenem Zeitpunkt wird das zuständige Amt für Umwelt mit Veranstaltungen die Bevölkerung zum Thema sensibilisieren.

Abschied aus dem VTBF nimmt Otto Michel. Er überreicht dem Vorstand das Bild eines grossen Bienenschwarmes. Hans Frei wird dafür einen Platz im LBS finden. Armin bedankt sich für das Präsent und die langjährige Mitgliedschaft.

Es folgt ein Hinweis auf die Buchführungspflicht für Tierarzneimittel in der Imkerei, nachzulesen in der SBZ Nr.6/S.11-12 Link: <https://79c50768.flowpaper.com/0623SBZweb2/#page=11>.

Zum Abschluss der Versammlung bedankt sich der Präsident beim Team des Restaurants, bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, bei den Beratern und Betriebsprüfern für ihre Arbeit, bei Mägi und Roli für die Bewirtung an den Imkerhöcks, für die Berichterstattungen und nicht zuletzt bei allen Mitgliedern für ihr Mitmachen.

7.2.2024, ea